

**D-Mönchengladbach: Dienstleistungen von Architektur-
und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen**

2009/S 129-188605

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

Niederrheinische Versorgung und Verkehr Aktiengesellschaft, Odenkirchener Str. 201, z. Hd. von Marcel Majowski, D-41236 Mönchengladbach. Tel. +49 21666883482. E-Mail: Marcel.Majowski@nvv-ag.de. Fax +49 21666883752.

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: www.nvv-ag.de.

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen.

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):

Sonstiges.

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Denkmalgerechte Sanierung des Stadtbades Rheydt - Tragwerksplanung.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 12.

Hauptort der Dienstleistung: Mönchengladbach.

NUTS-Code: DEA15.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Planungsleistungen gemäß § 64 HOAI, Teil VIII, Leistungen bei Tragwerksplanung.

Das "Stadtbad Rheydt" (Baujahr 1966 – 69) soll denkmalgerecht generalsaniert werden. Das Hallenbad verfügt über ein 25 m Becken mit Sprungturm (10 m!) ein Lehrschwimmbecken mit Hubboden, sowie den für den öffentlichen Badebetrieb erforderlichen Nebenräumen (Umkleiden, Duschen, Personal, Technik, etc.). Eine ehemalige Saunanlage im 1. Obergeschoss (~ 1 000 m²) soll zu einer 4-zügigen Kindertagesstätte umgebaut werden.

Das äußere Erscheinungsbild des Bades wird von 2 Bügelbindern (Spannbeton) dominiert. An diesen hängt die untere Dachebene (Spannbeton). Diese waren auf Grund der in den 60 er Jahren verarbeiteten Stahlqualitäten (SIGMA-ST 145-160 oval) bereits Gegenstand umfangreicher statischer Untersuchungen (2009).

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

71240000, 71327000.

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Ja.

II.1.8) **Aufteilung in Lose:**

Nein.

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein.

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

II.2.2) **Optionen:**

Nein.

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:**

Dauer in Monaten: 30 (ab Auftragsvergabe).

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Berufshaftpflichtversicherung über mindestens EUR 1 500 000 für Personenschäden sowie mindestens EUR 1 500 000 für Vermögens- und Sachschäden (jeweils mind. 2fach maximiert) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend):**

Nähere Angaben hierzu erfolgen in den Verdingungsunterlagen, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs an die qualifizierten und somit zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber versendet werden.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig Gesellschafter einer Bergewerbergemeinschaft, sind unzulässig.

Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bieter ausgeschlossen werden.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Nein.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) Erklärung gemäß §11 VOF, Ausschlussgründe;

b) Erklärung gemäß § 7(2)VOF, Interessenkollisionen mit gewerblichen Unternehmen;

- c) Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung
- d) Erklärung von Bietergemeinschaften zur Bildung der Bietergemeinschaft;
- e) Erklärung von Bietergemeinschaften zur gesamtschuldnerischen Haftung.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung; Mit dem Teilnahmeantrag muss mindestens eine Deckungszusage unter Berufung auf Ziffer III 1.1 vorliegen, dass im Auftragsfall eine entsprechende Deckung verfügbar sein wird;
- b) Erklärung zum Honorarumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre;
 - c) Erklärung zur Anzahl von Beschäftigten;
 - d) Erklärung zur Vergabe von Unteraufträgen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit:**

- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- a) §13(2)a)VOF: Persönliche Referenzliste vergleichbarer, in den letzten 3 Jahren erbrachter Leistungen des vorgesehenen Projektleiters;
 - b) §13(2)b)VOF: Referenzliste realisierter Bauvorhaben mit mindestens 2, höchstens 5 Referenzen aus dem Bereich Sport-, Bäder- und Freizeitbauten (Neubau, Erweiterung, Sanierung) der letzten 5 Jahre mit Leistungen der Planung für Gebäude mindestens Leitungsphase 2 bis 8 §15 HOAI. Anzugeben ist die genaue Projektbezeichnung, der Auftraggeber mit Namen eines Ansprechpartners und Telefonnummer, Zeitraum der Planung, Zeitpunkt der Fertigstellung und die abgerechneten Baukosten der Kostengruppen 300 bis 600 nach DIN 276;
 - c) §13(2)f)VOF: Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge:**

Nein.

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:**

Ja.

Zur Bewerbung zugelassen sind:

- a) Natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der berufsbezeichnung Architekt / Ingenieur berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABI.EU Nr. L 255 S.22) entspricht;
- b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/ Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter die an natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllt;
- c) Bietergemeinschaften (ArGe), bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche und juristische Personen gestellt werden.

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:**

Ja.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart:**

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren.

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: Pakt für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland.
— Beschleunigung investiver Maßnahmen durch Vereinfachung des Vergaberechtes.

AZ: B15-8163.6/1, 27.1.2009.

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3. Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: a) Honorarumsatz in den letzten 3 Jahren - Wichtung 10 %;

b) Anzahl der Mitarbeiter für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren - Wichtung 10 %;

c) Persönliche Referenzliste vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters - Wichtung 30 %;

d) Referenzliste vergleichbarer Leistungen des Bewerbers insgesamt— Wichtung 20 %;

e) Ergebnisse der Überprüfung der angegebenen Referenzen- Wichtung 10 %;

f) Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit - Wichtung 10 %;

g) Gesamteindruck der Bewerbung - Wichtung 10 %.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja.

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:

Nein.

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

Sanierung Stadtbad Rheydt - Architektenleistungen.

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Nein.

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

17.7.2009.

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG:**

Nein.

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:**

Nein.

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN:**

- a) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften;
- b) Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt;
- c) Bewerbungen sind in Papierform (nicht spiralgeheftet) einzureichen. Bewerbungen per eMail werden nicht berücksichtigt;
- d) Eingereichte Unterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben;
- e) Der Auftraggeber wird zur Bewertung der Teilnahmeanträge zwecks Reduzierung der Wirtschaftsteilnehmer ein gewichtetes Punktesystem anwenden. Für die einzelnen Kriterien werden 0 bis 5 Punkte vergeben. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus den erreichten Punkten, multipliziert mit der festgesetzten Gewichtung. Sofern Bewerber nicht schriftlich bis zum 3.8.2009 zur Abgabe eines Angebots aufgefordert wurden, ist der Teilnahmeantrag unter Würdigung der Kriterien nach Ziffer IV.1.2 nicht berücksichtigt worden.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, D-40408 Düsseldorf. E-Mail: vergabekammer@brd.nrw.de. Tel. +49 2114753131. Fax +49 2114753989.

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

7.7.2009.